Gemeinderat - Ö - vom 17.11.2009
1) TOP Bürger fragen

Keine.

2) TOP 80-038/09 Vereinsförderung - Neufassung Förderrichtlinie

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

3) TOP 60-141/09 Einbeziehungssatzung / Abrundungssatzung Hubertshofen - Zustimmungsbeschluss

Herr Bunse führt ergänzend zur Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein.

Stadtrat Greiner: Bei der Beratung der Angelegenheit im Technischen Ausschuss habe die CDU-Fraktion die Angelegenheit nicht einheitlich betrachtet. Dies sei auch heute noch so.

Stadtrat Karrer: Aus der Sitzungsvorlage sei eindeutig zu entnehmen, dass es keinen vernünftigen Abwägungsvorschlag hinsichtlich der Bedenken der Anlieger und der Träger öffentlicher Belange gebe. Die Abrundungssatzung im Sinne des Vorschlages des Ortschaftsrats Hubertshofen werde deshalb rechtlich keinen Bestand haben, wenn sie von der Stadt trotz der vorgebrachten Bedenken erlassen werde. Aus diesem Grund schlage er vor, dies zu akzeptieren und dem Verwaltungsvorschlag zuzustimmen.

Ortsvorsteher Weniger: Die kritische Haltung der Fachbehörden sei zu erwarten gewesen. Aufgrund des Votums des Ortschaftsrates bitte er den Gemeinderat, die Abrundungssatzung in der vorgeschlagenen Form trotzdem zu beschließen. Er gehe davon aus, dass im weiteren Verfahren eine Einigung doch noch erreicht werden könne.

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Die Sitzungsvorlage spreche für sich. Es mache wenig Sinn, den Bauwilligen Hoffnung zu machen, dass eine Lösung in ihrem Sinne erreicht werden könne und bei dem zu erwartenden Normenkontrollverfahren ihnen dann erklären zu müssen, dass die Abrundungssatzung im gewünschten Sinn rechtlich doch nicht haltbar sei. Auch die GUB-Fraktion werde deshalb dem Verwaltungsvorschlag zustimmen.

Stadtrat Dr. Klotzbücher: Die FDP/FW-Fraktion sei der Ansicht, dass der Gemeinderat dem Votum des Ortschaftsrates folgen solle. Sie werde deshalb gegen den Verwaltungsvorschlag und für den Erlass der Abrundungssatzung stimmen.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(20 Ja, 9 Nein, 4 Enthaltungen)

4) TOP 20-054/09 Haushalt 2010 - Veränderungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts und Ergebnisse der Novembersteuerschätzung

Oberbürgermeister Frei erläutert die Tischvorlage.

4.1) TOP 20-047/09 Haushalt 2010 - Ergänzungen und mittelfristige Finanzplanung 2009-2013

Finanzposition 6301 Gemeindestraßen Aasen

- Anger, Straßenbau, 1. und 2. BA
- Grubenstraße – Straßenbau, 2. BA
- Hinter den Häusern, Straßenausbau

Stadtrat Bäurer: Er beantrage, den Ansatz für die Grubenstraße in Höhe von 67.000 € in das Jahr 2010 vorzuziehen. Bei dieser Lösung könnte der Ansatz für den 1. BA im Anger in Höhe von 182.000 € in das Jahr 2013 verschoben werden sowie der Ansatz für den 2. BA im Anger in Höhe von 104.000 € und der Ansatz für den Straßenausbau Hinter den Häusern in Höhe von 135.000 € in das Jahr 2014 und später verschoben werden.

Oberbürgermeister Frei: Wenn der Gemeinderat dem Antrag von Herrn Bäurer zustimme, müsse der Ansatz für die Grubenstraße von 67.000 € auf 72.000 € erhöht werden, da im Zusammenhang mit dem Straßenbau die sich auf privatem Grundstück befindliche Natursteinmauer instand zu setzen sei. Hierfür habe die Stadt dem Eigentümer zugesagt, die Hälfte der anfallenden Kosten (5.000 €) zu übernehmen.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Bäurer wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

- Rathausplatz, Neugestaltung

Stadtrat Hall: Ergänzend zum Ausgabenansatz in Höhe von 67.000 € sollten auch die zu erwartenden Einnahmen veranschlagt werden.

Gemeindestraße Grüningen

- Gemeindeverbindungsstraße Aufen-Grüningen, Verkehrsberuhigung bei Nachthof

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 10.000 € auf 5.000 € zu kürzen und in das Jahr 2010 vorzuziehen.

Bürgermeister Kaiser: Im Bereich dieser Ortseinfahrt werde mit sehr hohen Geschwindigkeiten gefahren. Es müsse deshalb dort etwas verändert werden. Die von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Lösung (Verengung auf eine Fahrspur) halte er nicht für sachgerecht.

Stadtrat Blaurock: Das Jahr 2010 solle dafür genutzt werden, eine gute Lösung für die Realisierung im Jahr 2011 zu erarbeiten. Bis zur Durchführung einer baulichen Maßnahme sollte überhöhten Geschwindigkeiten mit zusätzlichen Geschwindigkeitskontrollen begegnet werden.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird nicht zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

- Kirchplatz – Kommunikationsplatz

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 121.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 6304 Gemeindestraßen Hubertshofen

- Feuerwehrgerätehaus, Platzbefestigung
- Hubertusspur, Parkplatzbefestigung

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, die Ansätze in Höhe von 7.000 € und 18.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(einstimmig)

Finanzposition 6306 Gemeindestraßen Pfohren

- Im Mittleren Grund, Erschließung Gehweg

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 55.000 € in das Jahr 2012 zu verschieben.

Stadtrat Vetter: Diese Maßnahme sei im Entwurf des Haushaltsplanes 2010 bereits gestrichen worden. Da im kommenden Jahr schon etwa zwei Drittel der Baugrundstücke bebaut sein werden, sollte diese Maßnahme 2011 durchgeführt werden.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird nicht zugestimmt.
(mehrheitlich Nein)

- Geisinger Straße – Aufwertung Ortsmitte (Pflasterflächen)

Stadtrat Hall: Zum Ausgabenansatz in der mittelfristigen Finanzplanung 2012 in Höhe von 145.000 € solle auch die zu erwartende Einnahme veranschlagt werden.

- Gemeindeverbindungsstraße Pfohren / Unterbaldingen, 1. und 2. BA

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, die Ansätze in Höhe von jeweils 75.000 € zusammenzufassen, so dass die Maßnahme in einem Jahr komplett durchgeführt werden könne. Gleichzeitig werde beantragt, die Maßnahme in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Stadtrat Vetter: Diese Maßnahme stehe schon seit acht Jahren auf der Wunschliste des Ortschaftsrates Pfohren. Es sei eine notwendige Maßnahme, da die Straße immer nur

geflückt werde. Dies sei auch jetzt wieder geschehen, und man müsse froh sein, wenn die Straße nochmals zwei Jahre halte. Aus diesem Grund müsse der Gesamtansatz in Höhe von 150.000 € in der mittelfristigen Finanzplanung im Jahr 2012 veranschlagt bleiben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 6307 Gemeindestraßen Wolterdingen

- Baugebiet Auf der Breite - Fußweg, Befestigung

Stadtrat Müller: Im Jahr 2010 werde die Verbindungsstraße Bruggen – Wolterdingen instand gesetzt werden. Es sei sinnvoll im Rahmen dieser Maßnahme in der Hubertshofener Straße Bordsteine zu setzen. Aus diesem Grund schlage er vor, die für die Befestigung des Fußweges Auf der Breite vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 19.000 € für den Einbau der Bordsteine in der Hubertshofener Straße zu verwenden. Die Befestigung des Fußweges im Baugebiet Auf der Breite solle dann in das Jahr 2011 verschoben werden.

Beschluss: Dem Vorschlag von Stadtrat Müller wird zugestimmt.
(einstimmig)

- Baugebiet An der Tannheimer Straße – Emil-Winterhalter-Straße, Gehweg

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion stelle den Antrag, den Ansatz in Höhe von 67.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 6308 Straßen Allmendshofen

- Brunnenweg, Ausbau - 1. BA
- Quellenweg, Ausbau
- Riedstraße / Brücke / Sanierung / Neubau
- Schulweg, Ausbau – 1. BA

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Die GUB-Fraktion beantrage, die Ansätze in Höhe von 36.000 €, 83.000 €, 676.000 € und 31.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Stadtrat Hall: Er könne dem Antrag der GUB-Fraktion im Großen und Ganzen zustimmen, beantrage aber, den Ansatz für die Brücke in der Riedstraße auf 250.000 € zu kürzen und anstatt einer Straßenbrücke eine Fußgänger- und Radfahrbrücke daraus zu machen.

Beschluss: Dem Antrag der GUB-Fraktion (die Ansätze in Höhe von 36.000 €, 83.000 € und 31.000 € in das Jahr 2014 zu verschieben) und dem Antrag der CDU-Fraktion (für eine Fußgänger- und Radfahrbrücke in der Riedstraße für 2014 250.000 € einzustellen), wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 6309 Straßen Aufen

- Schützenweg, Ausbau

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 156.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 6751 Winterdienst

- Anbaustreuer (Sole)

Ortsvorsteher Weniger: Für die Anschaffung entsprechender Winterdienstgeräte in den Stadtteilen Hubertshofen und Wolterdingen solle für das Jahr 2011 auch ein Ansatz in Höhe von 18.000 € eingestellt werden. Auch hier sei Bedarf für den Einsatz von Anbaustreuern zu sehen.

Beschluss: Dem Vorschlag von Ortsvorsteher Weniger wird zugestimmt.
(einstimmig)

Finanzposition 6900 Wasserläufe

- Stille Musel und Marbengraben
- Zuweisung vom Land

Herr Bunse: Der Ausgabeansatz müsse von 97.000 € auf 50.000 € und der Einnahmeansatz von 76.000 € auf 30.000 € reduziert werden.

- Renaturierung Brigachufer

Stadträtin Dr. Jarsumbek: Für die Renaturierung des Brigachufer im Sinne einer besseren Erlebbarkeit im Stadtzentrum solle in die Finanzplanung ein Kostenansatz vorgesehen werden. Die GUB habe eine entsprechende Ufergestaltung in den zurückliegenden Jahren schon mehrfach angeregt.

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion stimme einer solchen Zielsetzung zu. Er schlage vor, in der Finanzplanung für 2013 einen Ansatz in Höhe von 200.000 € einzustellen.

Herr Schmitt: Die Maßnahme soll dann beim Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen, Irmastraße Brigachufergestaltung aufgenommen werden.

Stadtrat Dr. Klotzbücher, Stadtrat Karrer: Dem Vorschlag von Stadtrat Hall, für die Ufergestaltung der Brigach im Stadtzentrum in der Finanzplanung für 2013 einen Ansatz in Höhe von 200.000 € einzustellen, werde zugestimmt.

Beschluss: Dem Vorschlag von Stadtrat Hall wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

- Wolterdingen – Wolfsbach, Renaturierung, Baukosten / Bepflanzung

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, die beiden Ansätze in Höhe von 36.000 € und 79.000 € jeweils um ein Jahr nach hinten zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 7510 Friedhöfe

- Heidenhofen – Urnenwand

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 20.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 7673 Mehrzweckraum Heidenhofen

- Kühlschrank

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 1.000 € in das Jahr 2010 vorzuziehen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(einstimmig)

Finanzposition 7674 Bürgerhaus Hubertshofen

- Küche und energetische Sanierung

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 93.000 € in das Jahr 2014 und später zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 7676 Mehrzweckhalle Pfohren

- Zusätzlicher Bühneneingang

Oberbürgermeister Frei: Der Ansatz in Höhe von 15.000 € könne gestrichen werden. Die Maßnahme sei durch ehrenamtliches Engagement einiger Pfohrener Bürger schon realisiert worden.

Finanzposition 7700 Fuhrpark

- Kombi-Doppelkabine Zimmerei

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 40.000 € für das Jahr 2012 zu streichen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

- Unimog-Mäh- und Winterdiensteinsatz (Beschaffung mit Anbauböschungsmäher)

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 222.000 € in das Jahr 2012 zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 7800 Wirtschaftswege

- Römerweg, 2. BA

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 52.000 € in das Jahr 2013 zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

- Aufen Rivieraweg, 1. und 2. BA

Oberbürgermeister Frei: Die CDU-Fraktion beantrage, die beiden Ansätze zusammenzufassen und für 2013 den Ansatz in Höhe von 58.000 € einzustellen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 8800 Bebaute Grundstücke

- Belvedere – Zugang, Parkplatz, Wasser und Abwasser
- Sanitär- und Lagergebäude

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, die Ansätze in Höhe von 45.000 € und 23.000 € in das Jahr 2013 zu verschieben.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Heidenhofen – Rundbank Naturdenkmal

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz in Höhe von 1.300 € in das Jahr 2010 vorzuziehen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

- Rathaus Grüningen – 45 Stühle
- Rathaus Wolterdingen – Stühle Sitzungssaal

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, die beiden Ansätze auf jeweils 4.000 € zu kürzen und in das Jahr 2010 vorzuziehen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(einstimmig)

- Pfohren – Alte Schule / Mehrzweckraum

Stadtrat Vetter: Er beantrage, den Ansatz in Höhe von 270.000 € in das Jahr 2013 vorzuziehen.

Stadtrat Hall: Auf der Einnahmeseite solle auch schon ein Ansatz eingetragen werden.

Beschluss: Dem Antrag von Stadtrat Vetter wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzposition 8810 Unbebaute Grundstücke

- Erwerbskosten

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Ansatz im Jahr 2011 von 520.000 € auf 500.000 €, den Ansatz 2012 von 676.000 € auf 600.000 und den Ansatz 2013 von 832.000 € auf 632.000 € zu kürzen.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
(mehrheitlich Ja)

Finanzplanung 2009 – 2013

- Gruppierungsnummer 50-678 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Stadtrat Hall: Die CDU-Fraktion beantrage, den Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand im Jahr 2011 auf 9,4 Mio. €, 2012 auf 9,6 Mio. € und 2013 auf 9,5 Mio. € zu kürzen.

Herr Schmitt: Die Berechnungen basieren auf Fortschreibungen des vorhandenen Bedarfs und sollten somit nicht pauschal gekürzt werden.

Stadtrat Vetter: Es mache keinen Sinn, die Ansätze jetzt zu reduzieren. Der Gemeinderat solle sich erst damit auseinandersetzen, durch welche Maßnahmen die Reduzierung der Ausgaben erreicht werden könnte.

Stadtrat Blaurock: Auch er spreche sich gegen die Änderung der Ansätze zum jetzigen Zeitpunkt aus.

Oberbürgermeister Frei: Die Verwaltung werde sich gemeinsam mit dem Gemeinderat im kommenden Jahr über strukturelle Veränderungen im Verwaltungshaushalt Gedanken machen müssen. In diesem Sinne werde eventuell auch wieder eine Klausurtagung stattfinden.

Beschluss: Dem Antrag der CDU-Fraktion wird nicht zugestimmt.

(16 Nein, 12 Ja, 5 Enthaltungen)

Ortsvorsteher Weniger: Er halte es für sehr schwierig, seine Ortschaftsräte auch weiterhin für die ehrenamtliche kommunalpolitische Arbeit zu motivieren. Aufgrund der Beratungsergebnisse zum Haushaltplan 2010 und zur mittelfristigen Finanzplanung sei absehbar, dass in den kommenden fünf Jahren im Stadtteil Hubertshofen nichts investiert werde. Für den Ortschaftsrat gebe es somit kaum noch ein Betätigungsfeld. Der Ortschaftsrat Hubertshofen habe Verständnis für die derzeitige schwierige finanzielle Situation. Das massive Sparverhalten treffe aber in besonderer Weise die Stadtteile und könnte fatale Wirkung erzielen.

Stadträtin Dr. Jarsumbek: In der Argumentation müsse alles vermieden werden, was einen Keil zwischen die Kernstadt und die Stadtteile treiben könne.

Stadtrat Hall: Die Stadt unternehme große finanzielle Anstrengungen um in den Stadtteilen die notwendigen Infrastruktureinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Spielplätze usw. vorzuhalten. Dies dürfe in der Gesamtbetrachtung nicht übersehen werden. Er halte es zu den derzeitigen finanziellen Gegebenheiten für wichtiger, dass die „Software“ funktioniere, als stattdessen weiter in „Hardware“ zu investieren. Das Vorhalten der genannten Einrichtungen sei für die Stadtteile wichtiger, als einen neuen Brunnen oder die Befestigung eines Parkplatzes oder eines Weges.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

5) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Kaiserbrunnenkreisel

Stadträtin Storck: Sie wolle hier im Gemeinderat öffentlich zum Ausdruck bringen, dass sie den heutigen Leserbrief von Julio da Silva infam finde. Sie gehe davon aus, dass sich auch der gesamte Gemeinderat von diesem Lesebrief distanzieren. (Die von Frau Storck angesprochene Distanzierung wird vom Gemeinderat mit einer Beifallsbekundung zur Äußerung von Frau Storck bestätigt.)

Stadtrat Rolle: Offensichtlich würden viele den Sinn des Kunstwerks nicht verstehen. Er halte deshalb die Anbringung einer Informationstafel, die das Kunstwerk erkläre, für sinnvoll.

Stadtrat Fischer: Er empfehle dringend, auf eine Informationstafel zu verzichten. Es sei ansonsten zu erwarten, dass diese sehr bald dem Vandalismus zum Opfer falle.

Stadtplan am Rathausplatz

Stadträtin Blaurock: Die Verwaltung solle prüfen, ob es möglich sei, wie am Bahnhof auch am Rathausplatz eine Infotafel mit einem Stadtplan anzubringen.